

Niederschrift

über die 41. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 29. Juni 2020, 16:00 Uhr**
im Kongress Palais Kassel, Kassel

3. Juli 2020
1 von 25

Anwesend:

Präsidium

Volker Zeidler, Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Anke Bergmann, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jutta Schwalm, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, CDU
Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, Parteilos (WfK)

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Fraktionsvorsitzender, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Christiane Miehe, Stadtverordnete, SPD
Anja Möller, Stadtverordnete, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD
Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU
Regina Nebelung, Stadtverordnete, CDU
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU

Dr. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU
 Joana Al Samarraie, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Vanessa Gronemann, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Christine Hesse, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Eva Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Dorothee Köpp, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Boris Mijatovic, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne (bis TOP 6, 18:25 Uhr)
 Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Awet Tesfaiesus, Stadtverordneter, B90/Grüne
 Michael Dietrich, Stadtverordneter, AfD
 Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD
 Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD
 Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD
 Gerhard Schenk, Stadtverordneter, AfD
 Fritz Thiele, Stadtverordneter, AfD
 Michael Werl, Fraktionsvorsitzender, AfD
 Mark Bienkowski, Stadtverordneter, Kasseler Linke
 Violetta Bock, Stadtverordneter, Kasseler Linke
 Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, Kasseler Linke
 Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
 Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordneter, Kasseler Linke
 Stephanie Schury, Stadtverordneter, Kasseler Linke
 Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten
 Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP
 Vera Gleuel, Stadtverordneter, Freie Wähler
 Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP (bis TOP 6, 18:25 Uhr)
 Jörg Hildebrandt, Stadtverordneter, CDU (WfK)
 Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, Freie Wähler (WfK)

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
 Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
 Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
 Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
 Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne
 Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
 Bernd Peter Doose, Stadtrat, CDU
 Renate Fricke, Stadträtin, FDP

Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Esther Kalveram, Stadträtin, SPD
Christian Klobuczynski, Stadtrat, Freie Wähler
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung

Nicole Eglin, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Hauptamt
Thorsten Bork, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Niklas Kraft, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Maximilian Bathon, Stadtverordneter, CDU
Richard Klock, Stadtverordneter, AfD
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Gabriele Fitz, Stadträtin, SPD
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 18. Juni 2020 ordnungsgemäß einberufene 41. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

15. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschenrechte und Demokratie

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.1708 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung nicht behandelt.

34. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren

4 von 25

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1715 –

Die Vorlage wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler wird die Tagesordnungspunkte **11** und **12** betr. **Milieuschutzsatzung** wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Der Magistrat hat beantragt, die Tagesordnungspunkte

32. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1713 –,

33. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1714 –,

35. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1716 –

und

36. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Harleshausen

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1717 –

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 32.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler teilt mit, dass Oberbürgermeister Geselle die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag des Magistrats betr. **Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel**, 101.18.1743, beantragt hat.

Oberbürgermeister Geselle begründet den Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung. Fraktionsvorsitzender Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), FDP+FW+Piraten (1)

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (3), WfK

Enthaltung: AfD (1)

den

Beschluss

5 von 25

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag des Magistrats betr. Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel, 101.18.1743 , wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 5 aufrufen wird.

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes

17. Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne
- 101.18.1735 -.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 17 betr. Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel, 101.18.1735, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt fest, dass er den Antrag nach Tagesordnungspunkt 5.1 aufrufen wird.

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes

12. Milieuschutzsatzungen

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.1718 -

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wegen Beratungsbedarf.

Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: SPD, Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

6 von 25

Dem Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Überweisung des Tagesordnungspunktes 11 betr. Milieuschutzsatzungen, 101.18.1718, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt den Beschluss des Ortsbeirates Bettenhausen vom 18. Juni 2020 betr. Katholische Kirche St. Kunigundis, bekannt. Den Fraktionen liegt der Auszug aus der Niederschrift vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 507 bis 520 und die Frage Nr. 533 sind beantwortet.
Die Frage Nr. 509 wurde zurückgezogen.

Die Fragen Nr. 521 bis 532 und 534 bis 537 werden für die Fragestunde der nächsten Sitzung vorgemerkt.

4. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes für das Ortsgericht Kassel III

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1710 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Person zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Kassel III vor:

Ortsgerichtsvorsteher:

7 von 25

Martin Gertenbach

geb.: 11. Dezember 1940 in Kassel
Wohnung: Hans-Soeder-Straße 20, 34134 Kassel
Beruf: Gas- und Wasserinstallations-Meister

Ortsgerichtsschöffe und 1. Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:

Norbert Sprafke

geb.: 15. Februar 1950 in Theissen
Wohnung: Wilhelmshöher Allee 167, 34121 Kassel
Beruf: Rentner

Ortsgerichtsschöffin:

Heidemarie Reimann

geb.: 26. Dezember 1953 in Kassel
Wohnung: Wiesenstraße 7, 34121 Kassel
Beruf: Rentnerin.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: AfD (5)

Enthaltung: AfD (2)

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes für das Ortsgericht Kassel III, 101.18.1710, wird **zugestimmt**.

5. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1518 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Gemäß § 113, § 114 in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird der Jahresabschluss 2018 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt."

Der Vorsitzende des Revisionsausschusses Stadtverordneter Markl berichtet über die Beratung im Ausschuss. 8 von 25
Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: AfD (4), Kasseler Linke
Enthaltung: AfD (3), FDP+FW+Piraten, WfK
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Magistrats, 101.18.1518, wird **zugestimmt**.

5.1 Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1743 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs der Stiftungssatzung wird die rechtlich selbstständige Stiftung „Vereinigte Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel“ errichtet.

Der Magistrat der Stadt Kassel nimmt die Aufgaben des Stiftungsvorstandes wahr.

Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Oberbürgermeister Geselle begründet die Vorlage. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Mitglieder.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (4), FDP+FW+Piraten (1)
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (3), WfK
Enthaltung: AfD (3)
den

Beschluss

9 von 25

Dem Antrag des Magistrats betr. Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel, 101.18.1743, wird **zugestimmt**.

Im Rahmen der Diskussion bringt Fraktionsvorsitzender Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, folgende Änderungsanträge ein und begründet sie.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Absatz 2 des Beschlusstextes wird wie folgt ersetzt:

Der Stiftungsvorstand wird durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt. § 6 der Stiftungssatzung ist entsprechend anzupassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (2), WfK

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), FDP+FW+Piraten (1)

Enthaltung: AfD (1), FDP+FW+Piraten (1)

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zur Vorlage des Magistrats betr. Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel, 101.18.1743, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Absatz 3 des Beschlusstextes wird folgender Absatz ergänzt:

Auf der Internetseite der Stiftung werden veröffentlicht:

- **die Mitglieder des Stiftungsvorstandes**
- **der Stiftungszweck**
- **Möglichkeiten der Förderung**
- **Darstellung der geförderten Projekte**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne (12), AfD (6), Kasseler Linke (6), FDP+FW+Piraten (3),
WfK (3)

Ablehnung: SPD (22), CDU (11),

Enthaltung: AfD (1), FDP+FW+Piraten (1)
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zur Vorlage des Magistrats betr. Errichtung der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung der Stadt Kassel, 101.18.1743, wird **abgelehnt**.

17. Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne
- 101.18.1735 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung fordert die Verantwortlichen von GE Grid auf, die Produktion und die damit verbundenen Arbeitsplätze in Kassel zu erhalten. Die Stadtverordnetenversammlung zeigt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Kasseler Standort.

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne betr. Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel, 101.18.1735, wird **zugestimmt**.

6. Konzept Rettungsmittel entlang der Uferzonen

11 von 25

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kassel, den Rettungsdiensten und der Wasserschutzpolizei sowie der MHK schnellstmöglich ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, das sicherstellt, dass entlang der Uferzonen der Gewässer in der Stadt Kassel (stehende und fließende!) flächendeckend, insbesondere in der Nähe von Kindergärten, Schulen und Spielplätzen etc. geeignete Rettungsmittel dauerhaft installiert werden, damit bei Wassernotfällen unmittelbar Hilfe geleistet werden kann. Die Umsetzung und die Installation der Rettungsmittel sollen noch im Jahr 2020 erfolgen.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD (6), FDP+FW+Piraten (1), WfK
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: AfD (1), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (2)
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept Rettungsmittel entlang der Uferzonen, 101.18.1587, wird **abgelehnt**.

7. Keine Ausweitung der Panzerteststrecken

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1596 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Kassel spricht sich gegen eine Ausweitung von Panzerteststrecken aus.

Fraktionsvorsitzender Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, WfK (1)

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (1), WfK (2)

Enthaltung: FDP+FW+Piraten (2)

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine Ausweitung der Panzerteststrecken, 101.18.1596, wird **abgelehnt**.

8. Zukunftskonzept für das Stadtarchiv

Antrag der AfD-Fraktion

- 101.18.1598 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Geschlechtergerechte Sprache in der Verwaltung

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.18.1608 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Kinderärztliche Versorgung in Rothenditmold sicherstellen – Gründung eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrums

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1652 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Einführung einer Milieuschutzsatzung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1661 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Milieuschutzsatzungen

13 von 25

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.1718 -

Abgesetzt

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr überwiesen.

13. Berücksichtigung der Wassergebührenerhöhung bei der Angemessenheitsgrenze der Kosten der Unterkunft (KdU)

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1667 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Schaffung von Fahrradfahrspuren auf mehrspurigen Straßen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1668 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschenrechte und Demokratie

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.1708 -

Abgesetzt

16. Planungen "Logistikzentrum für Atommüll in Würgassen" einstellen!

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1721 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne
- 101.18.1735 -

Vorgezogen.

Aufruf nach Tagesordnungspunkt 5.1

18. Aufbau eines Demenznetzwerkes

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.18.1619 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Demenznetzwerk aufzubauen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Aufbau eines Demenznetzwerkes, 101.18.1619, wird **zugestimmt**.

19. Induktionsschleifen für Radfahrer*innen an Ampelanlagen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.1623 -

➤ Geänderter Antrag

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob Induktionsschleifen und berührungslose Detektoren an Ampeln so verändert werden können, dass die Schleifen auch auf Anforderung oder bei Überfahren durch Fahrräder reagieren.

Dabei ist die Anzahl der in Frage kommenden Schleifen zu ermitteln und die möglichen Kosten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (6), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (2), WfK

Ablehnung: FDP+FW+Piraten (1)

Enthaltung: AfD (1)

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Induktionsschleifen für Radfahrer*innen an Ampelanlagen, 101.18.1623, wird **zugestimmt**.

20. Maßnahmen zur Abwehr sowie Prävention von Extremismus und Gewalt

Antrag der AfD-Fraktion

- 101.18.1649 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach dem Bundesverfassungsschutzbericht 2018 gibt es in Deutschland über 131.000 Extremisten, ca. 13.400 davon leben in Hessen (Landesverfassungsschutzbericht 2018). Vor diesem Hintergrund bitten wir den Magistrat, in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung regelmäßig einen Vertreter des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV) Hessen einzuladen, welcher halbjährlich über die aktuelle Gefährdungslage in Hessen bzw. Kassel berichtet sowie Gegenmaßnahmen zur Abwehr und Prävention vorstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Maßnahmen zur Abwehr sowie Prävention von Extremismus und Gewalt, 101.18.1649, wird **abgelehnt**.

21. Umstiegsprämie für Zweiräder

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.18.1653 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob in der Stadt Kassel eine Prämie für den freiwilligen Umstieg von Zweirädern mit Verbrennungsmotor auf Elektroroller oder Pedelecs möglich sowie sinnvoll ist und welche Auswirkungen dies auf die Belastung durch Lärm und Luftschadstoffe hätte. Geprüft werden soll auch, ob und welche Fördermöglichkeiten es für ein solches Vorhaben gibt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, B90/Grüne, AfD (6), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (2), WfK

Ablehnung: AfD (1)

Enthaltung: SPD, AfD (1), FDP+FW+Piraten (1)

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Umstiegsprämie für Zweiräder, 101.18.1653, wird **zugestimmt**.

22. Beteiligungsverfahren Verkehrsprojekte

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1666 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei allen Kasseler Verkehrsprojekte, wie grundhafte Straßenerneuerungen, Platzumgestaltungen und Veränderungen der Zuordnung der Verkehrsflächen der verschiedenen Verkehrsmittel, wird

1. die Öffentlichkeit analog der Regelung des Baugesetzbuches beteiligt.
2. die Anwendung der Beschlüsse zum Verkehr und zum Klimaschutz für das konkrete Vorhaben dargestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), WfK

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (4), FDP+FW+Piraten (2)

Enthaltung: AfD (3)

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Beteiligungsverfahren Verkehrsprojekte, 101.18.1666, wird **abgelehnt**.

**23. Änderung der Gesellschaftsverträge der Gemeinnützigen
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH (GWG) und der GWG Service
GmbH**

17 von 25

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1670 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) „Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH vom 30. Oktober 2019 wird nach Maßgabe der beigefügten Synopse (Anlage) zugestimmt.
- b) Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der GWG Service GmbH vom 3. September 2018 wird nach Maßgabe der beigefügten Synopse (Anlage) zugestimmt.
- c) Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH (GWG) und der GWG Service GmbH, 101.18.1670, wird **zugestimmt**.

24. Wasser in Kassel nachhaltig nutzen und schützen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.1674 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, über seine bisherigen Schwerpunkte der Programme und Maßnahmen im Bereich des

Gewässerschutz in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Wasser in Kassel nachhaltig nutzen und schützen, 101.18.1674, wird **zugestimmt**.

25. Fonds für Bäume in der Stadt

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.18.1675 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat um die Einrichtung eines Fonds, in dem die eingehenden Spenden für Baumpflanzungen und Pflegemaßnahmen gebündelt werden sollen. Ziel ist es, auch kleinere Spendeneingänge sinnvoll für Pflanzungen und Pflege von Stadtbäumen verteilen zu können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: SPD, Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Fonds für Bäume in der Stadt, 101.18.1675, wird **zugestimmt**.

26. Energiewende im Stadtteil Jungfernkopf

19 von 25

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Freie Wähler + Piraten

- 101.18.1681 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates Jungfernkopf vom 30.01.2020 umzusetzen. Der Magistrat soll damit den Stadtteil bei seinem Anliegen unterstützen, den Jungfernkopf in einen sogenannten Energiewende-Stadtteil zu entwickeln. Hierzu sollen entsprechende Fördermittel wie beispielsweise aus dem Programm 432 der KfW-Bank (energetische Stadtsanierung) sowie ggf. ergänzende Landesmittel beantragt und das stadtteilweite Modellprojekt so schnell wie möglich angeschoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke und FDP+FW+Piraten betr. Energiewende im Stadtteil Jungfernkopf, 101.18.1681, wird **zugestimmt**.

➤ Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, wie der einstimmige Beschluss des Ortsbeirates Jungfernkopf vom 30.01.2020 umgesetzt werden kann, welche Auswirkungen dies auf die ortsübliche Mietpreisentwicklung erwarten lässt - anhand von Erfahrungen in Kassel und anderen Kommunen. Über die aus diesem Beschluss folgenden Änderungen an der Verkehrsinfrastruktur soll ebenfalls berichtet werden.** Der Magistrat soll damit den Stadtteil bei seinem Anliegen unterstützen, den Jungfernkopf in einen sogenannten Energiewende-Stadtteil zu entwickeln. Hierzu **soll die Beantragung** von entsprechenden Fördermitteln **vorbereitet werden und der mögliche Umfang im Ausschuss für Energie und Umwelt und im Ortsbeirat berichtet werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke und FDP+FW+Piraten betr.

Energiewende im Stadtteil Jungfernkopf, 101.18.1681, wird **abgelehnt**.

27. Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.18.1691 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadt Kassel unterzeichnet die vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) vorgelegte „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“. Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb von 1,5 Jahren einen Gleichstellungs-Aktionsplan für die Stadt Kassel nach den in der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene festgelegten Grundsätzen und Bestimmungen zu erstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, 101.18.1691, wird **zugestimmt**.

28. Grünschtaltung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen

21 von 25

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1695 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Querungsanlagen mit Lichtsignalanlagen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen werden wie folgt verbessert:

- 1) die Wartezeit an Lichtsignalanlagen wird reduziert,
- 2) als Hygieneschutzmaßnahme und zur einfacheren Bedienung werden Lichtsignalanlagen mit kontaktloser Anforderung ausgestattet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (3), FDP+FW+Piraten, WfK

Enthaltung: AfD (4)

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Grünschtaltung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, 101.18.1695, wird **abgelehnt**.

29. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100

Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Liste S1 / 2020 -

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1709 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S1/2020 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von

587.150,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

22 von 25

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2020; - Liste S1 / 2020 -, 101.18.1709, wird **zugestimmt**.

30. Städtische Werke AG (STW)

Veräußerung der Geschäftsanteile an der Karbener Biogas GmbH u. Co.KG sowie an der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1712 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Veräußerung sämtlicher Geschäftsanteile an der Karbener Biogas GmbH & Co. KG (KBG) sowie an der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (KBV) zum Preis von je 1 EUR wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG (STW) Veräußerung der Geschäftsanteile an der Karbener Biogas GmbH u. Co.KG sowie an der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, 101.18.1712, wird **zugestimmt**.

31. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets 2020

23 von 25

Vorlage des Magistrats

- 101.18.1723 -

Antrag

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets – AQB 2020“ des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget 2020 werden:
 - Bis zu 13 Ausbildungsplätze, davon fünf Plätze mit ausbildungsbegleitendem Coaching, Schwerpunkt Alleinerziehende sowie acht zusätzliche Ausbildungsplätze für benachteiligte junge Menschen mit besonderem Förderbedarf;
 - Bis zu 105 Ausbildungs- bzw. Berufsvorbereitungsplätze, davon 30 Plätze für benachteiligte junge Geflüchtete mit besonderem Förderbedarf, die in InteA- bzw. Kontingent-Klassen gefördert werden, 50 Plätze für junge Menschen mit Migrationshintergrund, die in zweiter bzw. dritter Generation in Kassel leben, zehn Plätze „Fit für Ausbildung“ zur Vermittlung der Ausbildungsreife, 15 Plätze für Alleinerziehende zur Vorbereitung und Einmündung in eine Teilzeitausbildung;
 - Bis zu 235 Plätze für geflüchtete bzw. zugewanderte Menschen, davon 120 Sprachkursplätze zur Vorbereitung der mittelfristigen Integration in Arbeit, Ausbildung bzw. Fort- oder Weiterbildung, 50 Plätze in einem Projekt „Intensiv-Coaching Arbeitsmarktorientierung“ für Geflüchtete sowie 65 Plätze im Qualifizierungsprojekt „Fachkräfte-Offensive“ zur Verbesserung der Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt neu geschaffen bzw. weitergeführt und finanziell unterstützt.
3. Das Sozialamt wird mit der Steuerung und Verwaltung der Budgetumsetzung beauftragt.
4. Das Personal- und Organisationsamt wird ermächtigt, das für die Projektumsetzung erforderliche Personal – u.a. im Teilprojekt „berufsvorbereitende Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten der zweiten und dritten Generation – InMigra“ für die Abteilung Bildungsmanagement und Integration im Amt für Schule und Bildung einzustellen bzw. die Arbeitszeit von Beschäftigten der Abteilung entsprechend zu erhöhen.
5. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze sowie der Plätze zur Ausbildungsvorbereitung im Projekt „Fit für Ausbildung“, der Personalkosten für die Projektsteuerung, Anleitung und sozialpädagogischen

Begleitung, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

24 von 25

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 für das Haushaltsjahr 2020 im Produktbereich 5 Soziale Leistungen, Produkt 312 02 Kommunale Eingliederungsleistungen, zur Verfügung. Die voraussichtlichen Projektaufwendungen für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 werden bei der Haushaltsplanung für 2021 und bei der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 bis 2024 berücksichtigt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: AfD (4)

Enthaltung: AfD (3)

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets 2020, 101.18.1723, wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf des **Tagesordnungspunktes 32** stellt Stadtverordnetenvorsteher Zeidler den Antrag des Magistrats auf Behandlung der **Tagesordnungspunkte 32, 33, 35 und 36** in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP+FW+Piraten (2), WfK (2)

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), WfK (1)

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, die Tagesordnungspunkte 32, 33, 35 und 36 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

32. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niedierzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.18.1713 -

33. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1714 -

25 von 25

35. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1716 -

und

36. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Harleshausen
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1717 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

34. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1715 -

Abgesetzt

Der Antrag wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:

19:35 Uhr

Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin

Kassel documenta Stadt

24. Juni 2020

Fragestunde

für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2020

- | | |
|--|---|
| 102.18.507
Stv. Dr. Janusch
SPD | Bürger und Bürgerinnen haben den Eindruck geäußert, dass nach großräumigen Kanalsanierungen mittels Liner-Verfahren vermehrt Ratten aufträten. Liegen den Verantwortlichen vor Ort Erkenntnisse oder Statistiken vor, anhand derer diese Vermutung überprüft werden kann? |
| 102.18.508
Stv. Düsterdieck
Kasseler Linke | Wie viele waren von der Einstellung der Maßnahmen zur kommunalen Arbeitsförderung betroffen? |
| 102.18.509 | zurückgezogen |
| 102.18.510
Stv. Bock
Kasseler Linke | Wann wird der Parkplatz neben dem Ossenplatz in Harleshausen entsprechend der Bürgerbeteiligung (beginnend im Jahr 2007) zu einem Platz mit viel Grün umgestaltet? |
| 102.18.511
Stv. Bienkowski
Kasseler Linke | Während die Koalition in der letzten Haushaltsdiskussion Kopenhagen als Ziel definiert hat, bauen europa- und weltweit viele Städte ihre Infrastruktur um, hin zu mehr Rad- und Fußverkehr sowie mehr ÖPNV. Als eines von vielen Beispielen kann hier Paris genannt werden, welches sein Radwegenetz allein in der Corona-Pandemie um 650 Kilometer erweitert hat. Welche Maßnahmen plant der Magistrat bezüglich Um- und Ausbau der Radinfrastruktur Kassels noch in 2020? |

- 102.18.512
Stv. Schury
Kasseler Linke
- Der Eingabeausschuss hat seit dem 07.11.2018 nicht mehr getagt. Wie erklärt sich der Magistrat den Stillstand dieses Gremiums zu wichtigem bürgerlichem Engagement?
- 102.18.513
Stv. Tesfaiesus
B90/Grüne
- Das Sportamt hat dem Träger des Projektes „Windpark Jahn“ mitgeteilt, dass Fördermittel für 2020 derzeit nicht zur Auszahlung kommen können. Welche Gründe hat der Magistrat für diese Entscheidung?
- 102.18.514
Stv. Burmeister
FDP+FW+Piraten
- Welche Vorfälle, die einen Straftatbestand erfüllen, sind dem Schulträger der Carl-Schomburg-Schule bekannt?
- 102.18.515
Stv. Augustin
CDU
- Mit welchen zeitlichen Verzögerungen ist beim Bau des Feuerwehrhauses Wolfsanger durch den Baustopp zu rechnen?
- 102.18.516
Stv. Kieselbach
CDU
- Nimmt die Stadt Kassel bzw. nehmen die Städtischen Werke die Förderung von LED-Straßenbeleuchtung entsprechend der Richtlinien des Landes Hessen nach § 3 des Hessischen Energiegesetzes (HEG) zur Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie Energie) in Anspruch?
- 102.18.517
Stv. Dr. von Rüden
CDU
- Welche bisherigen Erfahrungen gibt es bei der Umsetzung des Hygieneplans des Hessischen Kultusministeriums an den Kasseler Schulen?
- 102.18.518
Stv. Kortmann
CDU
- Welcher Personenkreis ist berechtigt, Abfall/Wertstoffe bei den Recyclinghöfen der Stadtreiniger Kassel abzugeben?
- 102.18.519
Stv. Dr. Schnell
SPD
- Nach der Novellierung des Waffengesetzes im vorigen Jahr sind Mitglieder oder Unterstützer verfassungsfeindlicher Vereinigungen „regelmäßig waffenrechtlich unzuverlässig“, was zur Folge hat, dass zwingend waffenrechtliche Erlaubnisse zu widerrufen sind. Dies betrifft jetzt auch Personen, die den mittlerweile aufgelösten „Flügel“ der AfD unterstützt oder ihm angehört haben. Wie stellt der Magistrat sicher, dass aus dieser Rechtslage für in Kassel wohnende Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse die notwendigen Konsequenzen gezogen werden?

102.18.520 Stv. Nölke FDP+FW+Piraten	Welche Kosten würden entstehen, wenn der Bürgerentscheid gegen den Beschluss bezüglich Standort Neubau documenta-Institut erfolgreich wäre?
102.18.521 Stv. Gleuel FDP+FW+Piraten	Mietet die Stadt Kassel Räume für die Schulen an, um dort nach den Sommerferien die Abstandsregeln einhalten zu können?
102.18.522 Stv. Berkhout FDP+FW+Piraten	Wann wird die Ideenplattform „Weck den Herkules in Dir“ wieder verfügbar sein?
102.18.523 Stv. Hartig SPD	Das Gebäude Leuschnerstraße 99 (ehemalig REWE Markt) steht schon seit Monaten leer. Welche Erkenntnisse liegen dem Magistrat über die weitere Nutzung des Gebäudes bzw. des Geländes vor?
102.18.524 Stv. Bürger SPD	Wie hoch sind die Kosten für die Beseitigung der Schäden im Park/Spielplatz Sodensternstraße, die durch den Abriss des einsturzgefährdeten Hinterhauses der Ysenburgstraße 28 entstanden sind?
102.18.525 Stv. Sabine Wurst SPD	Wie ist der aktuelle Sachstand zur notwendigen Erhöhung der Platzzahl im Frauenhaus?
102.18.526 Stv. Thiel CDU	Werden die Mietfahrräder in der Stadt Kassel nach jeder Benutzung desinfiziert?
102.18.527 Stv. Hartmann SPD	Ist eine städtebauliche Entwicklung des Parkplatzes Wolfhager Straße/Ecke Obervellmarer Straße geplant?
102.18.528 Stv. Beig B90/Grüne	Bestehen in Kassel-Wilhelmshöhe Einschränkungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäudedächern, die aus dem Welterbestatus des Bergparks resultieren?
102.18.529 Stv. Mijatovic B90/Grüne	Welche Restriktionen ergeben sich für die Installation von Photovoltaikanlagen auf privaten Gebäuden bei angrenzender Nachbarbebauung, z.B. bei Reihenhäusern?
102.18.530 Stv. Müller B90/Grüne	Wie ist der Umsetzungsstand des am 12.03.2018 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konzeptes zur Förderung des Fußverkehrs (-101.18.810-)?

- 102.18.531
Stv. Koch
B90/Grüne
- Aufgrund der StVO-Änderung müssen LKWs und Busse beim Rechtsabbiegen Schrittgeschwindigkeit fahren. Beabsichtigt die KVG, die Fahrer*innen entsprechend zu schulen?
- 102.18.532
Stv. Hesse
B90/Grüne
- Wie ist der Stand der Prüfung des Antrags der Deutschen Umwelthilfe auf Erlass eines kommunalen Verbots von Silvesterfeuerwerk?
- 102.18.533
Stv. Werl
AfD
- Welche Erkenntnisse hat der Magistrat über Zwangsprostitution, Prostitution, sexuelle Übergriffe, Gewalttaten und Polizeieinsätze an der Carl-Schomburg-Schule?
- 102.18.534
Stv. Lang
SPD
- Ist die Stadt Kassel noch Eigentümerin der Grundstücke zwischen dem Regierungspräsidium und dem Steinweg?
- 102.18.535
Stv. Sprafke
SPD
- Der Bereich „Arbeitsmarkt“ hat einen hohen Stellenwert im Kasseler Integrationskonzept. Was ist in diesem Handlungsfeld seit der Vorstellung des Konzepts im Herbst letzten Jahres konkret passiert?
- 102.18.536
Stv. Ernst
WfK
- Wann führt das Jobcenter Kassel wieder persönliche und nicht lediglich fernmündliche Sprechstunden durch?
- 102.18.537
Stv. Dr. Hoppe
WfK
- Wird die Stadt dem Vergleichsvorschlag der Vergabekammer Darmstadt in der Auseinandersetzung mit den Beschickern der Markthalle zustimmen?